

Pressemitteilung | 13. Februar 2018

## **Vier Startups für den B. Braun Accelerator ausgewählt**

**Melsungen. Um innovative Firmengründungen in der Medizintechnik-Branche zu fördern und für das Unternehmen nutzbar zu machen, startete die B. Braun Melsungen AG im November 2017 den B. Braun Accelerator. Jetzt wurden die ersten vier Startups für das Programm ausgewählt.**

Das Interesse war groß: 172 Bewerbungen aus 40 Ländern und fünf Kontinenten waren für den B. Braun Accelerator eingegangen. Die vier Startup-Unternehmen, die die Jury beim finalen „Speed Pitching“ in Melsungen mit ihren Kurzpräsentationen überzeugen konnten, werden von B. Braun nun mit individuell auf sie zugeschnittenen Maßnahmen unterstützt, damit sie ihre Ideen schneller in Geschäftsmodelle umsetzen können.

Durch die Zusammenarbeit mit den Startups bekommen wir Einblicke in zukünftige Trends und erhalten Zugang zu externen Innovationen, neuen Geschäftsfeldern und Methoden“, sagt Alexander Katzung, Vice President Acceleration & Innovation. „Das ergänzt und erweitert die innovativen Ideen unserer Mitarbeiter, die wir mit dem B. Braun Accelerator künftig ebenfalls fördern werden.“

Die vier ausgewählten Startups wollen Innovationen in ganz verschiedenen Bereichen vorantreiben. BOCA Health (Mailand/Berlin) hat ein System entwickelt, das es beispielsweise Dialysepatienten ermöglicht, ihren

Seite 2 von 2

Körperwasseranteil per Smartphone zu überwachen und damit einer gefährlichen Über- oder Dehydrierung rechtzeitig entgegenwirken zu können. Bluedrop Medical aus Galway in Irland will das Risiko von Fußgeschwüren bei Diabetikern, die im schlimmsten Fall bis zur Amputation führen können, besser vorhersagen und damit deutlich verringern: Mit einem einfach zu Hause zu nutzenden Gerät sollen Diabetiker täglich einen Zehn-Sekunden-Scan ihrer Füße durchführen; via Internet werden die Daten analysiert und nötigenfalls Alarm geschlagen.

Admetsys aus Boston (USA) hat sich des Problems des postoperativen Blutzuckerspiegels angenommen, der immer erst wieder mühsam ins Gleichgewicht gebracht werden muss. Bislang geschieht das durch aufwendige manuelle Kontrollen und Behandlung. Ein von Admetsys entwickeltes System misst die Blutwerte und dosiert das Insulin vollautomatisch. Recare aus Berlin schließlich nutzt künstliche Intelligenz für ein effizientes Entlassungsmanagement in Kliniken: Wenn der Sozialdienst für einen Patienten einen digitalen anonymen Überleitungsfragebogen ausfüllt, findet die Software automatisch passende Anbieter für die Nachversorgung.

B. Braun unterstützt diese Startups nun sechs Monate lang durch den Zugang zu verschiedensten Ressourcen. Experten und Mentoren aus den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens beraten die Unternehmensgründer, ein Arbeitsumfeld wird bereitgestellt.

Informationen zu B. Braun finden Sie unter [www.bbraun.de](http://www.bbraun.de)